Auftragsserie: Museum Klassenzimmer – Erster Weltkrieg

Ausgangslage

Der Erste Weltkrieg gilt als Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts und als erster moderner Krieg. Der Erste Weltkrieg ist einerseits die logische Folge der politischen Verhältnisse in Europa Ende des 19. Jahrhunderts, gleichzeitig bildet er den Nährboden für die bedeutenden Ereignisse des 20. Jahrhunderts.

Ziel

Die meisten von Ihnen haben sich wohl schon mit dem Thema auseinandergesetzt. Was wissen Sie noch über dieses schreckliche Ereignis und worüber möchten Sie gerne mehr erfahren? Dieses Unterrichtsmodul soll Ihnen erlauben, gezielt Wissenslücken zu decken und Spezialgebiete nach eigenen Interessen zu vertiefen.

Basiswissen

- Sie können den ersten Weltkrieg und die dazugehörenden historischen Strömungen (Imperialismus, Nationalismus) zeitlich einordnen
- Sie können die Ursachen für den ersten Weltkrieg verständlich erklären und dabei die Begriffe Imperialismus und Nationalismus einbinden.
- Sie können erklären, warum der erste Weltkrieg als «Krieg des Industriezeitalters» gilt und diese Erklärung mit einer historischen Narration aus der Sicht von kämpfenden Soldaten oder der Zivilbevölkerung illustrieren.
- Sie können erläutern, warum das Jahr 1917 ein Schlüsseljahr für den Ausgang des Krieges im speziellen und für den weiteren Verlauf des 20. Jahrhunderts im speziellen war.
- Sie können die Kernpunkte des Versailler Vertrages von 1919 wiedergeben und erläutern inwiefern dieser Friedensvertrag eine unglückliche Lösung darstellte.

Zeit

8 Lektionen (davon rund 7 Lektionen freie Arbeit)

Vorgehen

Die obligatorischen Aufträge können Sie dann lösen, wenn es zeitlich gerade passt oder Sie Lust dazu haben. Sie müssen das nicht unbedingt am Anfang machen.

1. Schmökern

Die Materialien im Klassenzimmer sollen Ihnen Anregungen zu den verschiedenen Facetten des Kriegs geben. Diese Materialien sollen Sie zum «Schmökern» einladen. Lassen Sie sich bei der Durchsicht der Medien inspirieren und schauen Sie, wo Sie hängenbleiben und was Sie interessiert. Verlieren Sie sich aber nicht in der Durchsicht der Materialien. Entscheiden Sie dann bald einmal, mit welchem Thema Sie sich gern vertieft beschäftigen möchten und entscheiden Sie dann, welche Medien Ihnen dabei weiterhelfen. Häufig bietet sich wohl auch an, dass Sie im Internet noch gezielt nach Informationen zu Ihrer Frage suchen.

2. Auftrag formulieren und lösen

Variante a) Sie wählen aus den Vorschlägen einen Auftrag aus, den Sie selbständig oder in einer kleinen Gruppe bearbeiten.

Variante b) Sie wählen aus den Vorschlägen einen Auftrag aus, den Sie aber nach eigenen Bedürfnissen abändern (andere Quellen, anderes Produkt, …). Nehmen Sie in dem Fall kurz Rücksprache mit der Lehrperson.

Variante c) Sie finden selbst ein Gebiet, das Sie interessiert und in das Sie sich vertiefen möchten. Das kann ein Medium sein oder ein Buch. Besprechen Sie mit der Lehrperson, wie Sie das Thema behandeln könnten. Füllen Sie ein «Kurzkonzept» aus.

3. Protokollblatt

Jedes Mal, wenn Sie einen Teilauftrag beendet haben füllen Sie ein Reflexionsblatt aus.

4. Museumspinnwand

Die fertigen Arbeiten aus den Wahlaufträgen werden an der Museumspinnwand gesammelt. So können sich die Klassenkameraden ein Bild von den anderen Arbeiten machen und sich inspirieren lassen.

(Wichtig: Die hier zusammengetragenen Aufträge bilden ein Grundgerüst. Je nach Materialien und Bücher, die man für die Ausstellung zusammensucht und findet, kann und soll die Auftragspalette mit gezielten Aufträgen zu Medien(gruppen) erweitert werden!)

	Basisaufträge (obligatorisch)
	Wahlaufträge (nach Wahl

Nr	Auftrag				Kompetenzbereiche	A B	SG +/++/++ +

						I / II / III	
1 Historischer Überblick							
1.1	Tragen Sie folgende Begriffe in Ihre Zeitleiste ein: Imperialismus, Nationalismus, Erster Weltkrieg, Vertrag von Versailles	Basistext	10’	1	Sachkompetenz	I	+
2 Vorgeschichte des Ersten Weltkrieges							
2.1	Lesen Sie das Kapitel 1 im Basistext und stellen Sie ein Schaubild (mindmap/advanced organizer) zusammen, auf dem Sie die Ursachen für den 1. Weltkrieg zusammentragen und in Beziehung setzen.	Basistext	30’	1-2	Methodenkompetenz Sachkompetenz	I II	++ ++
2.2	Wie war die Welt auf dem Höhepunkt des Imperialismus um 1890 aufgeteilt? Welches Land hatte wo Kolonien und wie wurden diese verwaltet? Suchen Sie eine Kolonialmacht aus und recherchieren Sie, wie es die diversen Kolonien verwaltete und ev. ausbeutete. Und: Wie geht es den ehemaligen Kolonien heute? Gestalten Sie eine Weltkarte, auf der Sie die gefundenen Informationen darstellen.	Smartphone/Tablet	60’	1-2	Methodenkompetenz Sachkompetenz	II II	++ ++
2.3	Wie war der Alltag in Europa um 1900? Suchen Sie typische Bilder und gestalten Sie auf einem Flip-Chart-Plakat eine kommentierte Collage.	Laptop http://www.zeitklicks.de	122’	1-3	Methodenkompetenz Sachkompetenz	I I	+ +
3 Kriegsausbruch und Kriegsziele							
3.1	Lesen Sie das Kapitel 2 in Ihrem Basistext und machen Sie für die Länder Deutschland, Österreich-Ungarn, Russland, Frankreich und Grossbritannien eine Tabelle, in der sie	Basistext	20’	1-2	Methodenkompetenz Sachkompetenz	I I	+ +

	festhalten, warum sie in den Krieg eingetreten sind und was deren Kriegsziele sind.						
3.2	Wer war schuld am Ausbruch des Ersten Weltkrieges? Versuchen Sie ein «Gerichtsurteil» zu verfassen, in dem Sie jeweils für die Länder Deutsches Reich, Österreich-Ungarn, Frankreich und Russland ein Plädoyer verfassen und am Schluss ein Urteil verfassen.	Basistext Medien aus Museum Smartphone/Tablet	45’	1-3	Methodenkompetenz Sachkompetenz Orientierungs-kompetenz	II II II	++ ++ ++
4 Der Krieg des Industriezeitalters							
4.1	Lesen Sie das Kapitel 3 in ihrem Basistext und gestalten Sie ein mindmap zum Thema «Krieg des Industriezeitalters», das eine Übersicht über die wichtigsten Aspekte des Themas liefert.	Basistext	20’	1-2	Methodenkompetenz Sachkompetenz	I I	+ +
4.2	Informieren Sie sich über die zermürbenden Grabenkämpfe und Schlachten an der Marne oder an der Somme. Versuchen Sie die gesammelten Informationen in einem kurzen Comicstrip (2 Seiten) zu verarbeiten.	Medien aus Museum	90’	1-2	Methodenkompetenz Sachkompetenz Orientierungs-kompetenz	II I II	+ + +
4.3	Informieren Sie sich über die zermürbenden Grabenkämpfe und Schlachten an der Marne oder an der Somme. Versuchen Sie die gesammelten Informationen in einem Dialog zwischen zwei Soldaten	Medien aus Museum	90’	1-2	Methodenkompetenz	II	+
4.4	Schauen Sie sich die beiden Comics zum ersten Weltkrieg an. Vergleichen Sie Sprache und Stilmittel der beiden Bücher. Kopieren Sie aus beiden Comics eine A4 Seite, die sie exemplarische für das ganze Buch	Elender Krieg: von Jacques Tardi und Jean-Pierre Verney Im Westen nichts Neues: Eine graphic Novel von Peter	90’	1-2	Methodenkompetenz Sachkompetenz	III I	+ +

	detailliert analysieren. Wie werden die Schlachten in Szene gesetzt? Wie werden Sprache, Zeichenstil und Farben eingesetzt? Was erfährt der Leser?	Eickmeyer nach dem Roman von Erich Maria Remarque					
4.5	Warum wird der Erste Weltkrieg als «Weltkrieg» bezeichnet? Machen Sie sich auf die Suche nach aussereuropäischen Kriegsschauplätzen und halten Sie diese auf einer Weltkarte fest.	Medien aus Museum Internetrecherche	60’	1-2	Methodenkompetenz Sachkompetenz	II II	+ +
4.6	Der Zeppelin hat im ersten Weltkrieg eine wichtige Rolle gespielt. Schauen Sie sich das Buch «der Zeppelin» und aus der Serie «Kleine Hände im grossen Krieg» die Folge 4 (die Lüge) an. Gestalten Sie ein Wandposter zum Thema «Der Zeppelin im ersten Weltkrieg».	Buch «Der Zeppelin» Filmserie «Kleine Hände im grossen Krieg», Folge 4	90’	1-3	Methodenkompetenz Sachkompetenz	I I	+ +
4.7	Welche Waffen wurden im 1. Weltkrieg zum ersten Mal eingesetzt? Und was bedeutete das für den Krieg? Stellen Sie eine Liste zusammen, auf der Sie die Waffen und deren Auswirkungen auf die Kriegsführung zusammentragen.	Medien aus Museum Internetrecherche	45’	1-2	Methodenkompetenz Sachkompetenz	II II	+ +
4.8	Inwiefern war der Erste Weltkrieg der erste «moderne Krieg»? Schauen Sie sich Filmausschnitte zu der Kriegsführung in der Antike (Rom/Gladiator), im Mittelalter (Schlacht von Bannockborn/Braveheart), in der Neuzeit (Napoleonische Kriege) und in der Moderne (Erster Weltkrieg und Afghanistankrieg) an. Versuchen Sie	Links zu den Filmen auf der Medienliste	80’	1-2	Methodenkompetenz Sachkompetenz Orientierungs-kompetenz	II II II	+ ++ ++

	eine Tabelle zu kreieren mit der Sie die Kriegsmethoden der verschiedenen Epochen miteinander vergleichen.						
5 Epochenjahr 1917							
5.1	Lesen Sie im Basispapier das Kapitel «Das Epochenjahr 1917». Warum war das Jahr 1917 so prägend für das 20. Jahrhundert? Machen Sie ein mindmap zum Thema «Epochenjahr 1917» auf dem Sie die direkten und indirekten Auswirkungen dieses Jahres übersichtlich darstellen. Sie können zusätzlich auch eine kurze Internetrecherche machen.	Basistext Smartphone/Tablet	20’	1-2	Methodenkompetenz Sachkompetenz	II II	++ ++
6 Kriegsende/Vertrag von Versailles							
6.1	Der Vertrag von Versailles gilt heute als «gescheiterter Friedensvertrag». Informieren Sie sich über die Inhalte des Vertrages. Gestalten Sie anschliessend ein mindmap auf dem Sie festhalten, was im Vertrag geregelt wurde und was die Folgen dieser Regelungen waren.	Basistext	20’	1-2	Methodenkompetenz Sachkompetenz	I II	+ +